

Ernst Ludwig Schellenberg

Das Buch der deutschen Romantik

Auf blütenweißem, holzfreiem Papier, mit vielen Textillustrationen und 84 Bildern in Offsetdruck, nach zeitgenössischen Originalen, auf Tafeln. Deckelzeichnung von G. Zander

Preis in steifer Broschur Gm. 12.—, elegant geb. in Ganzleinen Gm. 20.—, elegant geb. in Halbleder Gm. 23.—, elegant gebunden in Ganzleder Gm. 27.—. Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 2 Exemplare mit 40%.

Der Verfasser beschreitet ganz neue

Wege, um den Begriff und die Schöpfer der romantischen Bewegung uns nahezu führen; er schildert nicht in blasserbiographischer und literarhistorischer Kritik — nein, in beseelter, wahrhaft dichterischer Sprache, mit Wärme und Hingabe geleitet er uns in einen blühenden Garten, wo die blaue Blume lockt und duftet. Er gibt die Zeitstimmung, aus welcher diese Bewegung erwachsen mußte; leitet durch mancherlei neue, glückliche Vergleiche u. Hinweise zu echt deutscher Kunstbetrachtung, die sich ihres Ursprungs wieder bewußt wird. Nicht nur die Dichtung, auch die Malerei und Musik finden weitgehende Berücksichtigung, so daß ein vollständiges Bild vor den entzückten Augen des Lesers aufersteht. Die Bildbeigaben, die uns mit den Schöpfungen romantischer Maler bekannt machen sollen, verleihen erhöhten Reiz, ebenso wie einige Handschriftenproben; zumal manche bisher unbekannte Bilder das erste Mal veröffentlicht werden.



Verkleinerte Abbildung „Was Ihr wollt“ von Steinle

Ⓜ

Verlag für Kultur und Menschenkunde G.m.b.H.
Berlin-Lichterfelde I

Presseurteile:

Julius Hart, im Tag.

Die künstlerische Hingabe des Verfassers an seinen Stoff, die Ausstattung und der reiche Bilderschmuck, eine Zusammenstellung der wertvollsten Bilder der romantischen Schule, machen das Buch zu einem echten und köstlichen Weihnachtsgeschenk.

Tagespost, Wien.

... Man kann sich kaum eine feinsinnigere, alle Seiten romantischer Malerei und Griffelkunst gleich berücksichtigende Auswahl denken und keine, die geschmackvoller in der Reproduktion wäre.

Leonhard Schrickel, Weimarer Zeitung

... Das Buch ist eins der Werke, die man, einmal gelesen, nie mehr entbehren mag.

Michel, Prof. Dr. W.

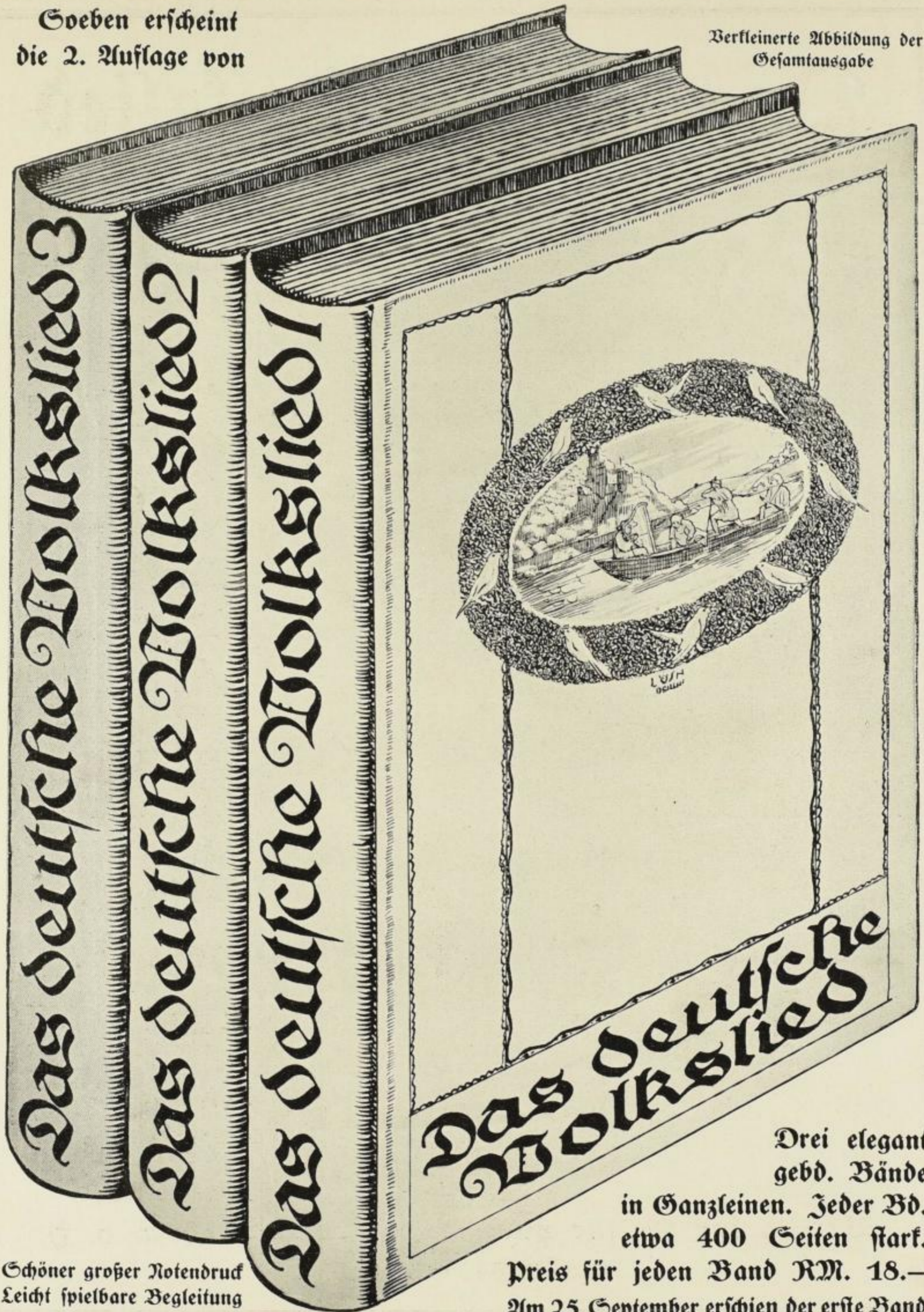
... Mit Recht ist das Buch ein Juwel genannt, dessen Glanz weit in heimische Gaue hineinleuchtet wird.

K. Trost, Deutsche Bauhütte.

... Wer die Sprache einer Besinnung zu hören liebt, wer in der Kunst den Pulsschlag eines Zeitgeschehens zu begreifen vermag, wird Freude an dem Buche Schellenbergs haben.

Sobald erscheint
die 2. Auflage von

Verkleinerte Abbildung der
Gesamtausgabe



Schöner großer Notendruck
Leicht spielbare Begleitung

Drei elegant
geb. Bände
in Ganzleinen. Jeder Bd.
etwa 400 Seiten stark.
Preis für jeden Band RM. 18.—
Am 25. September erschien der erste Band

Das deutsche Volkslied

Das Weihnachtsbuch der Deutschen!

Der größte Schatz, den ein Volk aufweisen kann, ist in diesen 3 Bänden geborgen. Die deutsche Tageszeitung urteilt bei Ausgabe der ersten Auflage: Wenn wir uns nicht allzu gründlich täuschen, wird künftighin doch ein anderer Geist herrschen als bisher, und die Lust an den Freuden der Häuslichkeit, am deutschen Familienleben wird wieder in viele Herzen einziehen. Dem lieben alten Volksliede ist vielleicht eine herrliche Auferstehung beschieden. Tausende, die in den Tagen gedankenlosen Draufloslebens ihr Vergnügen nur noch am Sassenhauer und widrigen Operettenspülicht fanden, entdecken vielleicht die halbvergessene und doch so bezwingende Schönheit der „Kunst von vordem“ aufs neue. Hier finden wir den überquellenden Reichtum deutschen Volksliedes fast restlos vereint, hier jubelt und lacht, schluchzt und weint die Seele Deutschlands, braust und loht jene vaterländische Gesinnung, die seit Jahrhunderten zu stolzen Siegen befeuerte, und erheitert deutscher Humor, dem sich keiner auf der Erde vergleichen kann, weil keiner wie er aus den Quellgründen des Gemütes gestiegen ist.

Wer die Schellenberg'sche Sammlung ins Haus nimmt, den umweht das Sinnen und Minnen, Ringen, Singen und Scherzen deutscher Jahrtausende. Das Lied, das unvergängliche, das Ahn und Ahnin in Leid und Freud ihrer Tage vor sich hinstummt, tausendgestaltig, tausendtönig durchhallt es unser Haus und unser Jahrhundert. Auch bei strenger Prüfung vermisst man kaum eine der holden Weisen, kaum eins der klingenden Versworte, die wir als heiliges und ehrwürdiges, dabei jugendfrisch gebliebenes Erbgut betrachten. Diesem Werk, dessen drei schön ausgestattete Bände ein köstliches Weihnachtsgeschenk für jede deutsche Familie sein werden, ist der durchschlagende Erfolg gewiß.

Ein begeisterter Empfänger der ersten Auflage schrieb uns:

„Diese Sammlung Volkslieder ist wohl die größte und vor allem bestausgewählteste, die ich kenne. Ein wirklich feines künstlerisches Empfinden hat hier nur das Wertvollste zusammengestellt und ein Werk geschaffen, auf das das deutsche Volk stolz sein darf. . .“
Die Sammlung enthält an 1100 Volkslieder, eine Sammlung, wie sie kein zweites Volk aufzuweisen hat.

Die begeisterte Aufnahme, die die erste Auflage fand, wird auch für die zweite, noch reichhaltiger ausgestattete, vorhanden sein.

Wir liefern 2 Exemplare zur Probe mit 40%
10 Exemplare mit 45% gegen Dreimonatsakzept
Prospekte für das Publikum stehen zur Verfügung



Verlag für Kultur und Menschenkunde G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde I

Soeben erschienen weiter von Ernst Ludwig Schellenberg

Der Maler Franz Horny

Briefe und Zeugnisse / Mit 20 Lichtdrucktafeln

Broschiert M. 4.50, gebunden M. 6.—

Das Buch wird für die Freunde der Romantik und für die Neuromantiker ein Ereignis sein, bringt es doch die Erinnerungen über einen, der sicherlich heute zu den deutschen Meistern gerechnet werden müßte, wenn nicht ein früher Tod ihn an seiner Entwicklung gehindert. Seine Bilder, die in verschiedenen Museen verstreut sind, seine Briefe, in einer wunderbaren Sprache abgefaßt, wie man sie heute in unserer hastenden Zeit nur noch selten antrifft, sprechen davon, welch' hoher künstlerischer Geist Horny beseelte. Legen Sie das Buch Jedem vor, der über Romantik orientiert sein will. Die beigefügten Porträts und Reproduktionen seiner Originale erhöhen den Wert des Buches.

Die deutsche Mystik

2. überarbeitete Auflage. Illustriert nach Originalen zeitgenössischer Meister

Preis ungebunden Gm. 1.80, elegant gebunden Gm. 3.20

Dieses schöne, gehaltvolle Buch hat eine glänzende Aufnahme in der Presse gefunden.

Presseurteile:

Die „Deutsche Mystik“ ist ein tiefes, kostbares Buch, und es wäre ein großer Verlust, wenn es nicht die Beachtung fände, die es verdient.

Der Türmer.

Der hier schreibt, ist selbst ein Mystiker, der ganz in seinen Gefühlen aufgeht. Schellenberg, der ein Meister des Wortes ist, läßt seine Mystik aus seinem Dichter- und Künstlertum sich entwickeln. Ein ganz besonders reizvoller Abschnitt ist der letzte Teil: „Bach, der Mystiker“. Eine Fülle von tiefen und schönen Gedanken bietet Sch...

Tägliche Rundschau in einer spaltenlangen Besprechung.

Es ist ein Genuß, Schellenberg auf seinen Pfaden zu folgen. Zu den tief sinnigen Gedanken tritt die klangvolle, geradezu poetische Sprache und die geschickte Art, uns hineinzuführen in diese eigenartige Welt. Möchte das Büchlein vielen Trost und Freude bringen!

Magdeburger Zeitung.

Die Darstellung bedient sich einer edlen, bilderreichen, aber nicht unsachlich phantasierenden Sprache. Wir meinen, das Buch müßte viele Herzen entzünden. Jedenfalls verdient es weiteste Verbreitung. Eine reiche Welt wartet des Lesers: er steht vor den Quellen und Möglichkeiten lebendiger, persönlich erlebter Religion.

Deutsche Zeitung, Berlin.



Probeabbildung aus Mystik

Presseurteile:

Ein Buch aus einer ergriffenen, eingelebten persönlichen Hingabe heraus... Ich glaube nicht, daß die Seele der Bachschen Musik eine pietätvollere Darstellung erfahren hat. Auch der dichterisch gehaltene Stil des Büchleins gelangt zu seiner ungetrübtesten Wirkung. Das Büchlein zieht an durch die Aufrichtigkeit und Hingabe. *Der Tag.*

Der tiefe Strom der Ewigkeit rauscht durch das stille, kleine Buch. Bücher solcher Art, die auf dem rein seelischen Erlebnis aufbauen, können die deutsche Seelennot nur heilen helfen.

Mannheimer Tageblatt.

Ein liebevolles Sichversenken in die wundervolle Gedanken- und Gefühlswelt der deutschen Mystik. Dazu die Sprache wahrhaft deutsch und klar. *Psychische Studien.*

Mehr als einmal vermeinen wir hymnische Dichtungen zu vernehmen. Das wertvolle Werk darf man warm empfehlen.

Jenaische Zeitung.

Daß die Mystik für die Erschließung der wahren Frömmigkeit, damit auch der christlichen und deutschen, die wertvollsten Führerdienste leisten kann, das wird hier so kurz und klar, so beweiskräftig und anschaulich herausgestellt, wie man es kaum in einem andern Buche derselben Art finden kann.

Deutscher Bücherbote, Frankfurt a. M.

Verlag für Kultur und Menschenkunde G.m.b.H.
Berlin-Lichterfelde I (Z)